

Fachspezifischer Anhang zur SPoL (Teil III): Studienfach Englisch im Studiengang L2 und L5

1. Spezifische Zielsetzungen des Studienfachs

1.1 Allgemeine Ziele

Das Studium legt die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen für das angestrebte Lehramt an Haupt- und Realschulen oder an Förderschulen im Fach Englisch.

Das Studienfach Englisch befasst sich mit der englischen Sprache sowie der englischen und amerikanischen Literatur, Kultur, Gesellschaft und Geschichte. Weitere Länder, in denen eine englischsprachige Literatur entstanden ist, sind hierbei inbegriffen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Fragen der Vermittlung dieser Inhalte an Studierende auf der Grundlage von Einsichten aus der Didaktik der englischen Sprache und Literatur sowie der Sprachlehrforschung.

1.2 Fachwissenschaftlich orientierte Ziele

Das Studium vermittelt fachspezifisches Wissen über Erscheinungsformen und Entwicklungen der Literatur, Kultur, Gesellschaft und Sprache in Großbritannien, den USA sowie anderen englischsprachigen Ländern. Es richtet sich besonders auf Erkenntnis, Beschreibung und Erklärung der vielfältigen Sinnbildungs- und Kommunikationsprozesse, Diskurse und Codes, die diese Kulturen und Gesellschaften strukturieren. Untersucht werden die verschiedenen kulturellen Produktionen, Texte und Medien, in denen sich diese Prozesse vollziehen und darstellen, die gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen, die daran beteiligt sind, sowie die inter- und transkulturellen Dimensionen der englischen Sprache sowie der englischsprachigen Literaturen und Kulturen in Geschichte und Gegenwart. Des Weiteren sollen Kenntnisse und Fähigkeiten aus den Bereichen der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft, der Allgemeinen und der Angewandten Linguistik und der Sprachlehrforschung vermittelt werden.

Das Studium des Faches Englisch vermittelt die in § 1 der Verordnung zur Umsetzung des Hessischen Lehrbildungsgesetzes (HLbG-UVO) aufgeführten fachwissenschaftlichen Kompetenzen. Allgemeine Kompetenzen, die im Studium darüber hinaus eingeübt und ausgebildet werden, sind: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Verhaltens; mündliche und schriftliche Darstellung von Sachverhalten; Informationsbeschaffung und Recherchieren; Abstraktionsfähigkeit; Ausdrucksvermögen, Argumentations- und Diskussionsfähigkeit.

Darüber hinaus soll die sprachpraktische und kommunikative Handlungskompetenz der zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer geschult werden.

Das Institut für England- und Amerikastudien (IEAS) bietet dazu Lehrveranstaltungen in folgenden Bereichen an:

- Englische Literatur und Literaturwissenschaft
- Englische Kultur-, Ideen-, Sozialgeschichte
- Neue englischsprachige Literaturen und Kulturen
- Englische Sprachwissenschaft
- Amerikanische Literatur und Literaturwissenschaft
- Amerikanische Kultur und Kulturwissenschaft
- Amerikanische Geschichte und Gesellschaft
- Sprachlehrforschung

- Fremdsprachliche Kommunikation/Sprachpraxis

1.3 Fachdidaktische Ziele

Die Studierenden lernen, die erworbenen fachwissenschaftlichen und sprachlichen Kompetenzen im Hinblick auf das Tätigkeitsfeld Schule zu reflektieren. Dazu werden sie mit Grundgedanken der Sprachlehrforschung und der Fremdsprachendidaktik vertraut gemacht. Sie lernen Gesetzmäßigkeiten der beim Fremdsprachenerwerb ablaufenden Prozesse, die sie beeinflussenden Faktoren sowie Möglichkeiten der Steuerung von Prozessen und Einflussfaktoren durch Unterricht kennen. Sie beschäftigen sich ferner mit den Inhalten, Vermittlungsmethoden und Zielen des Englischunterrichts. Darüber hinaus werden erste unterrichtspraktische Erfahrungen vermittelt und auf der Grundlage fachdidaktischen Wissens reflektiert.

Das Studium des Faches Englisch vermittelt die in der Verordnung zur Umsetzung des Hessischen Lehrbildungsgesetzes (HLbG-UVO) aufgeführten fachdidaktischen Kompetenzen.

Das IEAS bietet dazu Lehrveranstaltungen an im Bereich:

- Sprachlehrforschung und Fremdsprachendidaktik

2. Studienbeginn und studiengangsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse

2.1 Das Lehramtsstudium im Studienfach Englisch (L2 bzw. L5) kann im Winter- oder im Sommersemester aufgenommen werden.

2.2 Neben der Hochschulzugangsberechtigung ist vor der Immatrikulation für das Fach Englisch durch hinreichende Englischkenntnisse nachzuweisen, dass der oder die angehende Studierende in allgemeinsprachlicher Hinsicht fähig ist, das geplante Fachstudium aufzunehmen. Sie oder er muss in der Lage sein, studienrelevante mündliche Äußerungen oder schriftliche Texte zu verstehen, auf sie angemessen zu reagieren sowie Texte zu bearbeiten und selbst zu verfassen. Das schließt insbesondere ein:

- (a) die Fähigkeit, in englischer Sprache dargestellte Sachverhalte, Ansichten und Absichten zu verstehen, sich mit ihnen auseinander zu setzen sowie eigene Argumente auf Englisch präzise und zielorientiert zu äußern;
- (b) eine für das wissenschaftliche Studium angemessene Beherrschung von Wortschatz, Syntax, Textstrukturen und Idiomatik des Englischen.

Grundsätzlich wird der erforderliche Nachweis über hinreichende Englischkenntnisse durch einen in Bezug auf den *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen* standardisierten Sprachtest erbracht, durch den nachgewiesen wird, dass die Kompetenz der angehenden Studierenden das Niveau B2 der "Gemeinsamen europäischen Referenzniveaus" (vgl. *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen / Common European Framework of Reference*, (www.coe.int) oder www.goethe.de/referenzrahmen) nicht unterschreitet.

Dieser Sprachtest kann z.B. das *Cambridge First Certificate* oder das *Cambridge Advanced Certificate* oder ein anderer vergleichbarer standardisierter Test wie z.B. *TOEFL* sein, darf aber nicht älter als zwei Jahre sein. Der Nachweis gilt ohne Test als erbracht, wenn im Rahmen eines deutschen Abiturzeugnisses der Leistungskurs Englisch mit mindestens 11 Punkten (= Note "gut") abgeschlossen wurde oder ein gleichwertiger Bildungsnachweis aus einem EU-Mitgliedsstaat vorliegt.

Bei einer Einstufung auf einem Niveau unterhalb B2 kann das Studium des Faches Englisch nicht aufgenommen werden.

Näheres zu diesen Niveaus und zu den geforderten Noten bzw. Punktzahlen in den Tests sowie ein Vorschlag zur Selbsteinstufung und Empfehlungen für Fälle, in denen dieses Niveau

nicht erreicht ist, stehen auf der *Website* des Instituts für England- und Amerikastudien (bzw. im *UnivIS*).

Das Bestehen des Tests begründet keinen Rechtsanspruch auf die Zulassung zum Studium des Faches Englisch an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt.

2.3 Für diesen Studiengang werden gute Kenntnisse in mindestens einer weiteren Fremdsprache sowie eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit im Deutschen empfohlen.

3. Umfang des Studiums

Es sind sechs Pflichtmodule sowie ein Wahlpflichtmodul zu studieren. Innerhalb der Pflichtmodule gibt es zahlreiche thematische Wahlmöglichkeiten. Die Schulpraktischen Studien können wahlweise im Fach Englisch absolviert werden; sie werden dann als zusätzliche Studienleistung dem Umfang der Studien hinzugerechnet.

4. Besondere Lehrveranstaltungsformen, Studienleistungen und Prüfungsformen

4.1 Das IEAS kann Lehrveranstaltungen auch in Form von Tutorien sowie als *e-learning* und *blended learning* organisieren. In Tutorien werden vor allem praktische Fertigkeiten oder der Stoff von anderen Lehrveranstaltungen geübt.

4.2 Das IEAS stellt sicher, dass die Lehrveranstaltungen überwiegend in englischer Sprache angeboten werden.

4.3 Besondere Prüfungsformen sind:

- Die im Verlauf des Studiums zu verfassenden beiden *Hausarbeiten* müssen in englischer Sprache verfasst werden. Der Arbeitsaufwand für die Hausarbeit wird in Arbeitsstunden und CP berechnet und zu den CP für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung hinzugezählt.
- *Kleinere Hausarbeit*: Der Arbeitsaufwand für diese Prüfungsleistung geht in die CP für die Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Lehrveranstaltung mit ein.
- Die Beurteilung entsprechender Passagen im Studienportfolio.

5. Modulbeschreibungen

Code 10-IEAS-L2/L5-E S1		<i>Fremdsprachliche Kommunikation I</i>			Pflichtmodul				
Kreditpunkte 6 + 1 CP									
<p>Inhalte: Das Modul dient der wissenschaftlich basierten Vertiefung der bis zum Studienbeginn erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen. Die hier angebotenen Komponenten geben den Studierenden einen Einblick in allgemeinsprachliche und fachsprachliche Kommunikation in einem akademischen Umfeld und dienen dem Ausbau der hier erforderlichen Fähigkeiten. Das Modul befasst sich auch mit Strategien zur Steuerung des Sprachlernens.</p> <p>Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Hauptinhalte komplexer Texte zu verstehen; sie verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Die Studierenden können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert äußern sowie Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern und Argumente und Gegenargumente sprachlich angemessen abwägen (<i>Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen</i>, Niveau B2+). Darüber hinaus haben sie ihre metasprachlichen Kompetenzen erweitert. Sie können weiterhin ihren eigenen Sprachlernprozess analysieren und steuern und erwerben dadurch auch Diagnose- und Beratungskompetenzen für andere Lernende.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: keine</p> <p>Angebotsturnus: Das Modul kann im WS oder im SoSe begonnen werden.</p> <p>Modulinterne Teilnahmevoraussetzungen: Das Modul ist gestuft; zuerst muss die Basiskomponente absolviert werden, danach eine der drei Aufbau-Komponenten.</p> <p>Studiennachweise: Leistungsnachweise in beiden Veranstaltungen.</p> <p>Verwendbarkeit in Studiengängen: Englisch L2, L5, L3</p> <p>Modulverantwortliche Stelle: Vgl. jeweils aktuelles Vorlesungsverzeichnis bzw. UnivIS</p>									
Modulabschlussprüfung erfolgt durch eine 90minütige Klausur in der jeweils gewählten Aufbau-Komponente (1 CP).		Basis- & Aufbauphase			Qualifizierungsphase				
		Veranstaltungsform / SWS			1	2	3	4	5
1 Basiskomponente: Integrated Language Skills, Level I	P	2	3						
2 Aufbaukomponente: Integrated Language Skills, Level II	P	2	3						
3 Aufbaukomponente: Writing Skills, Level II	P	2							
4 Aufbaukomponente: <i>Learning to Learn</i> / E-Learning	P	2							

Code 10-IEAS-L2/L5-E FW 1		<i>Grundlagen der Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft</i>			Pflichtmodul				
Kreditpunkte 9 CP									
<p>Inhalte: In diesem Modul werden aufeinander bezogene Grundlagen des wissenschaftlichen Studiums der englischen Sprache sowie der britischen, amerikanischen und neuen englischsprachigen Literaturen und Kulturen vermittelt. Die Studierenden lernen, sich in die Diskussion um sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden sowie in die Grundlagen der wissenschaftlichen Theoriebildung einzuarbeiten. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Aufbau- und der Qualifizierungsphase.</p> <p>Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich mit literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Gegenständen differenziert auseinander zu setzen, sie in ihrer geschichtlichen Bedingtheit zu erkennen und sie terminologisch und methodisch kompetent zu untersuchen.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: keine</p> <p>Angebotsturnus: Das Modul kann im WS oder im SoSe begonnen werden.</p> <p>Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen.</p> <p>Verwendbarkeit in Studiengängen: Englisch L2, L5</p> <p>Modulverantwortliche Stelle: Vgl. jeweils aktuelles Vorlesungsverzeichnis bzw. UnivIS</p>									
Modulprüfung erfolgt kumulativ; in jeder Lehrveranstaltung wird eine 90minütige Klausur oder eine kleinere Hausarbeit geschrieben.		Basis- & Aufbauphase			Qualifizierungsphase				
		Veranstaltungsform / SWS			1	2	3	4	5
1 Einführung in die Literaturwissenschaft	P	2	3						

2 Einführung in die Sprachwissenschaft	P	2	3			
3 Kulturwissenschaftliche Einführung	P	2	3			

Code 10-IEAS-L2/L5-E FD 1		Grundlagen der Fremdsprachendidaktik			Pflichtmodul		
Kreditpunkte 8 + 1 CP Fachdidaktik							
<p>Inhalte: Das Modul gibt Einblicke in Ziele, Inhalte und Methoden des Englischunterrichts in ihrem fachlichen und gesellschaftlichen Kontext. Dazu gehört auch ein grundlegendes Verständnis von interkulturellem Lernen und der Funktion fiktionaler Texte im Unterricht. In dem Modul wird in Ansätzen aufgezeigt, wie Studierende in ihrem zukünftigen Berufsfeld lernerorientiert und zielgerichtet Englischstunden planen, durchführen und evaluieren können. Ferner wird ein Überblick über die historische Entwicklung der Fremdsprachendidaktik vermittelt.</p> <p>Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, historische und aktuelle fachdidaktische Theorien und Grundkonzepte des Fremdsprachenunterrichts sowie Ziele, Inhalte und Methoden für den Fremdsprachenunterricht zu beschreiben, kritisch zu reflektieren und ansatzweise in die Planung von eigenem Unterricht einzubringen.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: keine</p> <p>Angebotsturnus: Das Modul kann im WS oder SoSe begonnen werden. Die Abfolge der drei Lehrveranstaltungen im Modul kann sich dadurch ändern.</p> <p>Besondere Hinweise: Veranstaltung 3 sollte i.d.R. nach 1 und 2 besucht werden. In der Einführung in die Fremdsprachendidaktik wird ein Studienportfolio begonnen, das durch das ganze Studium weitergeführt wird und vor allem im Praktikum eine wichtige Rolle spielt.</p> <p>Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen.</p> <p>Verwendbarkeit in Studiengängen: Englisch L2, L5</p> <p>Modulverantwortliche Stelle: Vgl. jeweils aktuelles Vorlesungsverzeichnis bzw. UnivIS</p>							
Modulprüfung erfolgt kumulativ:		Basis- & Aufbauphase			Qualifizierungsphase		
(1) Beurteilung des Studienportfolios (1 CP); (2) in FD 1.2 eine 90minütige Klausur oder eine kleinere Hausarbeit.		1	2	3	4	5	6
1 Einführung in die Fremdsprachendidaktik	P 2	3					
2 Ziele und Inhalte, Curricula und Standards	P 2		3				
3 Geschichte und Theorie des Fremdsprachenunterrichts	V 2		2				

Code 10-IEAS-L2/L5-E FW 2	<i>Literatur und Sprache im kulturellen Kontext</i>					Pflichtmodul	
Kreditpunkte 6 + 2 CP							
Inhalte: In diesem Modul werden historische und systematische Betrachtungsweisen literarischer und allgemeinsprachlicher Zeichenprozesse (Texte, Diskurse, sprachliche Varietäten, Kommunikationspraktiken) vermittelt. Dabei werden die kulturellen und inter- bzw. transkulturellen Kontexte ihrer Entstehung genauso zum Thema wie die Interaktion von Sprache, Kultur und Identität.							
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Texte und Äußerungen in ihrem kulturellen Kontext kompetent und theoriegeleitet zu analysieren.							
Teilnahmevoraussetzungen: Da es zeitliche Überlappungen zum Modul FW 1 geben kann, werden die Voraussetzungen für den Besuch einzelner Veranstaltungen wie folgt festgelegt: Für FW 2.1 der erfolgreiche Besuch von FW 1.1; für FW 2.2 der erfolgreiche Besuch von FW 1.2; für FW 2.3 der erfolgreiche Besuch von FW 1.3.							
Angebotsturnus: Das Modul kann im WS oder SoSe begonnen werden.							
Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen.							
Besondere Hinweise: Das sprachwissenschaftliche Proseminar und eines der beiden anderen müssen besucht werden. Die Abfolge der Veranstaltungen ist frei wählbar.							
Verwendbarkeit in Studiengängen: Englisch L2, L5							
Modulverantwortliche Stelle: Vgl. jeweils aktuelles Vorlesungsverzeichnis bzw. UnivIS							
Modulabschluss erfolgt kumulativ durch (1) eine Hausarbeit (2 CP) in einer, und (2) je eine 90minütige Klausur oder eine kleinere Hausarbeit in den beiden anderen Veranstaltungen. Die Studierenden können wählen, in welcher Veranstaltung sie die Hausarbeit unter (1) schreiben möchten.			Basis- & Aufbauphase			Qualifizierungsphase	
			1	2	3	4	5
1 Literaturwissenschaftliches Proseminar	P	2			(3)		
2 Sprachwissenschaftliches Proseminar	P	2			3		
3 Kulturwissenschaftliches Proseminar	P	2			(3)		

Code 10-IEAS-L2/L5-E FD 2	<i>Fremdsprachendidaktik: Fertigkeiten und Evaluation</i>					Pflichtmodul	
Kreditpunkte 6 CP Fachdidaktik							
Inhalte: Das Modul befasst sich mit der Planung, Durchführung und Evaluation von fertikeitsorientiertem Unterricht. Die Verbindung von produktiven (Sprechen, Schreiben) und rezeptiven (Hören, Lesen) Fertigkeiten im kommunikativen Englischunterricht spielt dabei eine zentrale Rolle. Ferner bietet das Modul erste Einblicke in Möglichkeiten der lernerorientierten Diagnose (Lernersprachen, Fehler, Testen und Prüfen), Differenzierung und Lernförderung und zeigt verschiedene Formen der Selbstbeurteilung sowie der Fremdevaluation auf.							
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage aktuelle fachdidaktische Ansätze zur Entwicklung und Förderung sprachlicher Fertigkeiten im kommunikationsorientierten Englischunterricht zu verstehen und umzusetzen. Sie können die Grundlagen der Leistungsbeurteilung darstellen und reflektieren sowie fachspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und Fördermöglichkeiten entwickeln.							
Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls FD 1.							
Angebotsturnus: Das Modul kann im WS oder im SoSe begonnen werden.							
Hinweise: Die Abfolge der einzelnen Veranstaltungen ist frei wählbar.							
Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen.							
Verwendbarkeit in Studiengängen: Englisch L2, L5							
Modulverantwortliche Stelle: Vgl. jeweils aktuelles Vorlesungsverzeichnis bzw. UnivIS							
Modulprüfung erfolgt kumulativ durch je eine kleinere Hausarbeit.			Basis- & Aufbauphase			Qualifizierungsphase	
			1	2	3	4	5
1 Methoden zur Entwicklung von sprachlichen Fertigkeiten	S	2				3	
2 Diagnose und Evaluation	S	2				3	

Code 10-IEAS-L2/L5-E FW 3		<i>Literatur und Sprache</i>			Pflichtmodul		
Kreditpunkte 4 CP							
<p>Inhalte: Dieses Modul vermittelt – aufbauend auf den Modulen FW1 und FW2 – Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Soziolinguistik (Sprache und Gesellschaft), der Pragmatik (Sprache, Text, Diskurs) und der theoretischen und angewandten Linguistik des Englischen oder der historischen und systematischen Betrachtungsweisen der englischsprachigen Literatur (Literaturanalyse, Literatur-/Gattungsgeschichte, Intertextualität).</p> <p>Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, literarische Texte historisch und theoretisch fundiert zu analysieren und ihre Bedeutung und poeische und kulturelle Zeichensysteme zu erkennen. Sie können alternativ komplexere Strukturen und Prozesse der gesellschaftlich situierten englischsprachigen Kommunikation theoriegeleitet beschreiben und in ihren vielfältigen Funktionen erklären.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: FW 1, FW 2 und S1 sowie FD 1 müssen erfolgreich absolviert sein.</p> <p>Angebotsturnus: Das Modul kann im WS oder im SoSe begonnen werden.</p> <p>Studiennachweise: Teilnahmenachweis in der gewählten Veranstaltung.</p> <p>Besondere Hinweise: Es wird nur eine Lehrveranstaltung besucht.</p> <p>Verwendbarkeit in Studiengängen: Englisch L2, L5</p> <p>Modulverantwortliche Stelle: Vgl. jeweils aktuelles Vorlesungsverzeichnis bzw. UnivIS</p>							
Modulabschlussprüfung erfolgt durch eine kleinere Hausarbeit.		Basis- & Aufbauphase			Qualifizierungsphase		
		1	2	3	4	5	6
1 Literaturwissenschaftliches Seminar <i>oder:</i>	S	2				4	
2 Sprachwissenschaftliches Seminar	S	2					

Code 10-IEAS-L2/L5-E FD 3		<i>Fremdsprachendidaktik: Medien und Kompetenzen</i>			Wahlpflichtmodul		
Kreditpunkte 8 + 2 CP Fachdidaktik							
<p>Inhalte: Gegenstand des Moduls sind Möglichkeiten der Entwicklung und Förderung von Kompetenzen in den Bereichen Aussprache, Wortschatz, Grammatik, Text und Diskurs. Ferner werden Inhalte und Methoden des interkulturellen Lernens vertieft. In diesem Modul werden weiterhin grundlegende Kenntnisse im Bereich Medienkompetenz vermittelt: Dies betrifft das Lehren und Lernen mit traditionellen und Digitalen Medien. Das Modul zeigt auch Möglichkeiten zur Förderung der eigenen Sprachpraxis der Studierenden auf (Erhöhung der Lernerautonomie), die im Hinblick auf deren späteres Berufsfeld für die Förderung von Fremdsprachenlernprozessen von Schülerinnen und Schülern im Englischunterricht adaptiert werden können.</p> <p>Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Rolle sprachlicher Kompetenzen und der verschiedenen sprachlichen Systeme in einem kommunikativen Englischunterricht beurteilen und ansatzweise in der Schulpraxis anwenden. Sie kennen Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Medien (auch Lehrwerken); sie verstehen ferner die Rolle der Informations- und Kommunikationstechnologien in ihrem zukünftigen Berufsfeld und können diese kritisch beurteilen. Ferner können Studierende diese Kenntnisse auf das eigene Lernverhalten als autonome Lerner primär im Bereich Sprachpraxis anwenden.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: FD 1, FD 2, S1, FW 1.</p> <p>Angebotsturnus: Das Modul kann im WS oder im SoSe begonnen werden.</p> <p>Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen.</p> <p>Besondere Hinweise: Die Abfolge der Lehrveranstaltungen ist freigestellt.</p> <p>Verwendbarkeit in Studiengängen: Englisch L2, L5</p> <p>Modulverantwortliche Stelle: Vgl. jeweils aktuelles Vorlesungsverzeichnis bzw. UnivIS</p>							
Modulprüfung erfolgt kumulativ: (1) Hausarbeit (2 CP), die Studierenden können wählen, ob sie die Hausarbeit in FD 3.1 oder 3.3 schreiben. (2) (in den anderen Lehrveranstaltungen) kleinere Hausarbeit.		Basis- & Aufbauphase			Qualifizierungsphase		
		1	2	3	4	5	6
1 Methoden zur Entwicklung von sprachlichen Kompetenzen	S	2				3	
2 Lernen mit Medien und Lernerautonomie (in Verbindung mit 1)	T	2				2	
3 Methoden zur Entwicklung von interkultureller Kompetenz	S	2				3	

Code 10-IEAS-L2/L5-E FD 4	Fremdsprachendidaktik: Schnittstellen und Profile			Wahlpflichtmodul		
Kreditpunkte 8 + 2 CP Fachdidaktik						
<p>Inhalte: Die Veranstaltungen in diesem Modul thematisieren die Beziehungen des Englischunterrichts zu anderen Fächern (<i>CLIL = Content and Language Integrated Learning</i> sowie weitere Möglichkeiten fächerübergreifenden Unterrichts), anderen Sprachen (Mehrsprachigkeitsdidaktik) sowie Nachbardisziplinen im Fach (u.a. Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften). In diesem Modul erwerben Studierende weiterhin grundlegende Kenntnisse im Bereich Medienkompetenz. Dies betrifft das Lehren und Lernen mit traditionellen und Digitalen Medien. Das Modul zeigt auch Möglichkeiten zur Förderung der eigenen Sprachpraxis der Studierenden auf (Erhöhung der Lernerautonomie), die im Hinblick auf deren späteres Berufsfeld für die Förderung von Fremdsprachenlernprozessen von Schülerinnen und Schülern im Englischunterricht adaptiert werden können.</p>						
<p>Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden interdisziplinäre Verbindungen aufzeigen und für den Englischunterricht nutzbar machen. Sie kennen verschiedene Möglichkeiten der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Schulfächern, und sind insbesondere über die Verwendung von Englisch als Arbeitssprache und das Verhältnis des Englischunterrichts zum Unterricht in anderen (Fremd)Sprachen informiert. Die Studierenden sind ferner in der Lage, sich in neue, für das Unterrichtsfach Englisch schulspezifisch relevante fachwissenschaftliche und fachdidaktische Entwicklungen selbständig einzuarbeiten. Sie kennen Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Medien (auch Lehrwerken); sie verstehen ferner die Rolle der Informations- und Kommunikationstechnologien in ihrem zukünftigen Berufsfeld und können diese kritisch beurteilen. Ferner können Studierende diese Kenntnisse auf das eigene Lernverhalten als autonome Lerner primär im Bereich Sprachpraxis anwenden.</p>						
<p>Teilnahmevoraussetzungen: FD 1, FD 2, S 1, FW 1.</p>						
<p>Angebotsturnus: Das Modul kann im WS oder im SoSe begonnen werden.</p>						
<p>Studiennachweise: Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen.</p>						
<p>Besondere Hinweise: Die Abfolge der Lehrveranstaltungen ist freigestellt.</p>						
<p>Verwendbarkeit in Studiengängen: Englisch L2, L5</p>						
<p>Modulverantwortliche Stelle: Vgl. jeweils aktuelles Vorlesungsverzeichnis bzw. UnivIS</p>						
<p>Modulprüfung erfolgt kumulativ: (1) Hausarbeit (2 CP), die Studierenden können wählen, ob sie die Hausarbeit in FD 4.1 oder 4.3 schreiben. (2) (in den anderen Lehrveranstaltungen): kleinere Hausarbeit.</p>		Basis- & Aufbauphase			Qualifizierungsphase	
		1	2	3	4	5
1 Literatur- und Mediendidaktik	S	2				3
2 Lernen mit Medien und Lernerautonomie (in Verbindung mit 1)	T	2				2
3 Fächerübergreifende Ansätze: Fachunterricht auf Englisch, Mehrsprachigkeitsdidaktik u.a.	S	2				3

Code 10-IEAS-L2/L5-E PR	<i>Fachpraktikum Englisch</i>	Wahlpflichtmodul
Kreditpunkte 14 CP		

Inhalte und Kompetenzen:

Schulpraktische Studien dienen folgenden Zielen:

- Erfahrung und Reflexion des Berufsfelds,
- Verknüpfung von Studieninhalten und schulischer Praxis,
- Erprobung des eigenen Unterrichtshandelns in exemplarischen Lehr-/Lernarrangements,
- Analyse von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen als forschendes Lernen.

Schulpraktische Studien tragen dazu bei, zukünftige Lehrerinnen und Lehrer zu wissenschaftlich begründetem, pädagogischem Handeln zu befähigen. Sie sind – als Bestandteil der universitären Lehre im Rahmen der Lehramtsstudiengänge – gut vorbereitete Begegnungen mit dem Praxisfeld Schule, in denen eine wissenschaftliche Wahrnehmung schulischer Realitäten und die reflektierte Erfahrung dieser Realitäten stattfinden sollen. Es werden die im HLbG geforderten Kompetenzen in der Praxis reflektiert und gefördert.

Teilnahmevoraussetzungen: Das Modul ist ausschließlich für Lehramtsstudierende mit dem Studienfach Englisch zugänglich. Ein Teilnahmechein aus der Einführungsveranstaltung ist Voraussetzung für das Schulpraktikum. Im Schulpraktikum stellt die Schule einen Leistungsnachweis aus, der Voraussetzung für die Zulassung zum Prüfungsverfahren (Praktikumsbericht) und zur Nachbereitungsveranstaltung ist.

Studiennachweise: Leistungsnachweise in PR 1 und PR 3, Teilnahmenachweis in PR 2.

Angebotsturnus: Das Fachpraktikum kann im WS oder im SoSe begonnen werden..

Verwendbarkeit in Studiengängen: Englisch L2, L5 , L1

Modulverantwortliche Stelle: Vgl. jeweils aktuelles Vorlesungsverzeichnis

Modulabschlussprüfung: Praktikumsbericht (2 CP)			Basis- & Aufbauphase			Qualifizierungsphase		
			1	2	3	4	5	6
1 Vorbereitungsveranstaltung	S	2				3		
2 Schulpraktikum		0				6		
3 Nachbereitungsveranstaltung	S	2					3	

6. Studienverlaufsplan für L2 und L5 (Beispiel)

Der Studienverlaufsplan zeigt exemplarisch, wie man ein Studium des Faches Englisch für Haupt- und Realschulen (L2) bzw. für Förderschulen (L5) aufbauen kann bzw. aufbauen sollte. Im Alltag der Studienplanung wird er sich aber nicht immer in dieser Form umsetzen lassen; eventuell notwendige Änderungen in der Abfolge sollten in der Studienberatung besprochen werden, wenn die Modulbeschreibung sie nicht klar ermöglicht.

Semester		SWS	CP	Summe CP
1	Einf. Fremdsprachendidaktik (FD 1.1)	2	3	10
	Fremdsprachliche Kommunikation (S 1.1)	2	3	
	Einf. Literaturwissenschaft (FW 1.1)	2	3	
	Studienportfolio, Sprachenportfolio	-	1	
2	Ziele und Inhalte des Fremdsprachenunterrichts (FD 1.2)	2	3	9
	Einf. Sprachwissenschaft (FW 1.2)	2	3	
	Einf. Kulturwissenschaft (FW 1.3)	2	3	
3	Geschichte & Theorie des Fremdsprachenunterrichts (FD 1.3)	2	2	9
	Sprachwissenschaft (FW 2.1)	2	3	
	Fremdsprachliche Kommunikation (S 1.2 oder 1.3 oder 1.4)	2	3	
	Sprachtest (S1)	-	1	
4	Literatur- oder Kulturwissenschaft (FW 2.2 oder 2.3)	2	3	8
	Fachdidaktik: Fertigkeiten & Evaluation (FD 2.1)	2	3	
	Hausarbeit zum fachwiss. Seminar (FW 2)	-	2	
5	Fachdidaktik: Fertigkeiten & Evaluation (FD 2.2)	2	3	7
	Literatur und Sprache (FW 3.1. oder 3.2)	2	4	
6	Fachdidaktik: Sprachliche Kompetenzen (FD 3.1) ⁺	2	3	10
	Tutorium Lernen mit Medien (FD 3.2) ⁺	2	2	
	Fachdidaktik: Interkulturelle Kompetenzen (FD 3.3) ⁺	2	3	
	Hausarbeit zu FD 3.1 oder FD 3.3	-	2	
	Gesamt	30		53

⁺ oder Wahlpflichtmodul FD 4

7. Sprachpraktische Kompetenz

Die sprachpraktische Kompetenz gem. § 11 (5) bzw. § 14 (5) HLbG gilt als nachgewiesen durch den Nachweis der Sprachkenntnisse gem. § 2.2 dieses Anhangs und durch das erfolgreiche Absolvieren des Moduls S1.

8. Festlegung von Modulprüfungen, die in Erste Staatsprüfungen einzubringen sind

Die Studierenden bringen die vier Module FW 2, FW 3, FD 2 sowie FD 3 oder FD 4 aus der Qualifikationsphase in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein.

9. Regelungen zu weiteren Studien

9.1 Ergänzungsprüfung

Studien im Fach Englisch mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung gem. § 33 HLbG umfassen die in diesem Anhang festgelegten Module für ein reguläres Studium.

9.2 Promotion

Das Studium des Faches Englisch kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich Neuere Philologien mit dem Ziel der Promotion fortgesetzt werden; mögliche Promotionsfächer sind dabei Anglistik oder Amerikanistik. Näheres regelt die Ordnung zur Erlangung des Akademischen Grades eines Doktors / einer Doktorin der Philosophie – Dr. phil. – an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main in der jeweils gültigen Fassung.